

# Der Hadith über Najd

© salaf.de, 2002. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.salaf.de](http://www.salaf.de)

Aus dem Englischen von:

Amr Abdullah al-Almani

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: *"O Allah, gewähre Deinen Segen auf unser Scham. O Allah gewähre Deinen Segen auf unser Yemen."* Die Leute sagten: *"O Gesandter Allahs, und unser Najd."* Ich denke, dass der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - beim dritten Mal sagte: *"Da (im Najd) werden sich Erdbeben ereignen, Prüfungen und Drangsal, und von dort wird das Horn des Satans erscheinen."*

Überliefert in al-Buchari [Buch der Prüfungen, Kapt.: "Die Heimsuchungen werden aus dem Osten kommen", 9/166 Nr. 214 i.d. engl. Übersetzung]

(Dies ist) ein Hadith, den aufgrund offensichtlichen sektiererischen Gründen einige Kontroversen umgeben. Ein Hadith der (bewusst und vorsätzlich) von gewissen Gruppen von Leuten missverstanden wird, um deren Irreführung zu verbreiten und unwissende Muslime zu täuschen.

Dennoch stellen wir aufgrund von Nachforschung, Untersuchungen und Recherchen sowie durch das zu Rate ziehen der Aussagen unserer frühen Gelehrten fest, dass sich dieser Hadith nicht auf den Najd, der heutzutage in Saudi-Arabien<sup>1</sup> berühmt ist, bezieht, sondern auf den 'Iraq.

Vor ungefähr zwei Jahren las ich ein Buch mit dem Titel "an-Najd Qarnu asch-Schaytan" [Ich kann mich an den Autor nicht mehr erinnern, da ich das Buch nicht mehr besitze.], das sich ausschließlich diesem Hadith widmete. Ich werde im Allgemeinen das zitieren, was ich mir aus diesem Buch gemerkt habe und davon absehen, genaue Zitate zu erwähnen, außer von den Quellen, die ich habe.

Unter den genannten Gelehrten, die diesen Hadith auf den 'Iraq bezogen, waren: al-Chattabi, al-Kirmani, al-Ayni, an-Nawawi, Ibn Hajr u.a. Die Gründe hierfür sind zahlreich und klar:

---

<sup>1</sup> Najd, Gebiet auf der Arabischen Halbinsel, im Inneren Saudi-Arabiens, östlich des Hijaz-Gebirges (al-Hijaz). Es wird weitgehend von Sandwüste eingenommen und ist mit Ausnahme einiger Oasen-Siedlungen kaum bewohnt. Die Hauptstadt Saudi-Arabiens, ar-Riad, liegt am Südrand des Gebiets.

1. Die Allgemeingültigkeit des Hadith, der sich auf die aus dem Osten kommende Fitnah bezieht.

Al-Buchari bezieht diesen Hadith unter dem Kapitel: "Die Heimsuchung wird aus dem Osten kommen" mit ein:

212) Von dem Vater von Salim: Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - stand neben der Kanzel auf (zeigte in Richtung Osten) und sagte: *"Heimsuchungen sind dort! Heimsuchungen sind dort! Von wo das Horn des Satans erscheinen wird."* oder er sagte *"das Horn der Sonne."*

213) Von Ibn 'Umar, dass er sagte: "Ich hörte den Gesandten Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagen, während er in Richtung Osten schaute: *'Wahrlich Heimsuchungen sind dort, von wo das Horn des Satans erscheinen wird.'*"

214) Der hier besprochene Hadith über Najd.

Ähnliche Ahadith kann man in Sahih Muslim (Band 4, Nr. 6938 ff.) finden. Ahadith, die dieselbe Bedeutung haben, kann man (auch) in Sahih Muslim finden (Band 1, Nr 83 ff.)

2. Die Mehrzahl der früheren Prüfungen und Drangsale entsprangen aus dem Osten, viele von ihnen tatsächlich im 'Iraq selbst.

Ibn Hajr al-'Asqalani sagte, nachdem er die Worte al-Chatabis, die die Bedeutung von Qarn (Horn) erklären, zitierte: "und andere haben gesagt, dass die Leute des Ostens zu dieser Zeit Glaubensverweigerer (Kuffar) waren, und der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - unterrichtete uns, dass die Prüfungen und Drangsale aus dieser Richtung hervorgehen würden, und es kam wie er sagte. Und die ersten Prüfungen, die aufkamen, stammten aus Richtung Osten, und sie waren der Grund für die Spaltung der Muslime, und dies ist, was Satan liebt und woran er Freude hat. Ebenso erschienen die (verbotenen) Erneuerungen (Bid'ahs) aus dieser Richtung." [Fath al-Bari 13/58 im Kommentar zum Hadith von Najd]

Unter den Prüfungen, die aus dem 'Iraq und dem Osten herrührten, war der Märtyrertod 'Alis - Allahs Wohlgefallen auf ihm -, der Märtyrertod des Enkels des Propheten, auch fand die erste Schlacht zwischen Muslimen im 'Iraq statt und vieles mehr.

Imam an-Nawawi erwähnt, dass einer der größten Prüfungen, die aus dem Osten auftreten werden, die Erscheinung des Dajjal sein wird. [Scharh Sahih Muslim 2/29]

Zu den Erneuerungen, die im Osten und besonders im 'Iraq aufkamen, gehören viele der abgeirrten Sekten, zu denen die Qadariyyah<sup>2</sup> zählen (wie der erste Hadith in Muslim zeigt), die Jahmiyyah<sup>3</sup> und ihre Ableger etc...

---

<sup>2</sup> Eine abgeirrte Sekte, die behauptet, dass was immer der Mensch tut, es gänzlich aufgrund seiner eigenen Fähigkeit und seines freien Willens geschieht, und dass Allahs Maschi'ah (Wille) und Qudrah (Macht, Fähigkeit)

3. Zur Zeit des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - gab es 13 Orte, die [laut dem Buch "Najd Qarnu asch-Schaytan] als Najd bekannt waren, abhängig davon, wo man sich befand.

Dies aufgrund davon, dass Najd sprachwissenschaftlich "erhöhtes Land" bedeutet. Deswegen bezeichneten die Araber Länder, die erhöht lagen, als Najd. Einer der am häufigsten als Najd bezeichneten Gebiete zu dieser Zeit war der 'Iraq.

4. Der Najd für die in Madinah lebenden Menschen in Richtung Osten wäre der 'Iraq.

Ibn Hajr sagte: "Al-Chattabi sagte: 'Der Najd in Richtung Osten und für denjenigen, der in Madinah ist, dann würde dieser Najd die Wüste des 'Iraqs und seine Gebiete sein [badiya al-'Iraq wa nawahiha], denn dies ist im Osten (eher Nordosten) der Leute von Madinah. Die grundlegende Bedeutung von Najd ist das, was von der Erde erhöht ist, im Gegensatz zu al-Ghawr, denn das ist, was tiefer ist als das. Tihamah (die Küstenebene entlang den südwestlichen und südlichen Ufern der Arabischen Halbinsel) ist gänzlich al-Ghawr und Makkah ist in Tihamah.'"

Ibn Hajr fährt fort: "damit [mit dieser Aussage von al-Chattabi] versteht man die Schwäche der Aussage von ad-Dawudi, dass 'Najd in Richtung 'Iraq ist' [min nahiya al-'Iraq], denn er schlägt vor, dass Najd ein bestimmter Ort ist. Dies ist nicht der Fall, vielmehr wird alles, was erhöht ist als das angrenzende Gebiet, Najd genannt und das niedrigere Gebiet Ghawr." [Fath al-Bari 13/58-59]

Al-Mubarakfuri schließt sich diesen Worten in seinem Kommentar zu Sunan at-Tirmidhi (10/314, Nr. 4212) an.

5. Der Hadith in Sahih Muslim [4/1505, Nr. 6943]

Salim bin 'Abdullah bin 'Umar sagte: "O Leute des 'Iraq, wie merkwürdig ist es, dass ihr über die kleineren Sünden fragt, aber die großen Sünden verübt? [Die Tötung von al-Husayn] Ich hörte meinen Vater, 'Abdullah bin 'Umar, erzählen, dass er den Gesandten Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - hörte, als dieser mit seiner Hand Richtung Osten zeigte: *'Wahrlich, die Aufruhr wird von dieser Seite kommen, von wo die Hörner des Satans erscheinen werden, und ihr werdet einander eure Nacken schlagen (d.h. ihr werdet euch gegenseitig töten)...'*

6. Die verschiedenen Wortlaute des Hadith über Najd lassen überhaupt keinen Zweifel daran, worauf sich dieser bezieht.

- a) Der Hadith von Ibn 'Umar. Überliefert von Abu Nu'aym in al-Hilya (6/133): *"O Allah, gewähre Deinen Segen auf unser Madinah, und gewähre Deinen Segen auf unser Makkah, und gewähre Deinen Segen auf unser Scham, und gewähre Deinen Segen auf unseren Yemen, und gewähre Deinen Segen in unser Messen [fi sa'inna wa muddina]."* Jemand sagte: "O Gesandter Allahs, und unseren 'Iraq." Und er - Allahs Heil und Segen auf ihm - wendete sich weg

---

überhaupt keinen Einfluss darauf hat, was der Mensch tut. Und Allah ist Erhaben über das, was sie Ihm andichten!

<sup>3</sup> Eine abgeirrte Sekte, deren Gründer Jahm bin Safwan im Jahre 128 n.H. zu Recht hingerichtet wurde, als er als erster die Sifat (Attribute) Allahs leugnete! Und Allah ist Erhaben über das, was sie über Ihn erdichten!

von ihm und sagte: *"Dort wird es Erdbeben, Prüfungen und Drangsale geben, und dort wird das Horn des Satans erscheinen."*

Schu'ayb al-Arna'ut erklärte seine Isnad<sup>4</sup> sahih<sup>5</sup>, so wie es in seinen Fußnoten zu "Scharh as-Sunnah" (14/206-207, Fn. 2) (ersichtlich wird), und er schließt sich den oben zitierten Worten al-Chattabis an.

- b) Der Hadith von Ibn 'Umar, überliefert von at-Tabarani in "al-Aswat", dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - Fajr<sup>6</sup> betete, dann die Leute anschaute und sagte: *"O Allah gewähre Deinen Segen auf unser Madinah, Oh Allah gewähre Deinen Segen in unser Messen, O Allah gewähre Deinen Segen auf unser Scham und unser Yemen."* Jemand sagte: "Und 'Iraq, O Gesandter Allahs?" Er sagte: *"Von dort wird das Horn des Satans auftreten, und die Prüfungen und Drangsale werden wie sich auftürmende Wellen kommen."*

Ibn Hajr al-Haythami sagt in seinem "Mujma az-Zawa'id" (3/305 – Kapitel "Sammlung der Du'as, die für (Madinah) gemacht wurden"): "Seine Überlieferer sind zuverlässig und präzise."

[Dieser Hadith könnte möglicherweise als der gleiche wie der unter b) angesehen werden, aber ich habe ihn aufgrund des geringfügigen Unterschieds im Wortlaut getrennt angeführt. Und Allah weiß es am besten.]

- c) Der Hadith von Ibn 'Abbas überliefert bei at-Tabarani in "al-Kabir", dass der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - ein Bittgebet machte und sagte: *O Allah, gewähre Deinen Segen auf unser Scham und Yemen."* Eine Person unter den Leuten sagte: "O Prophet Allahs, und 'Iraq?" Er sagte: *"Wahrlich, dort ist das Horn des Satans, und die Prüfungen und Drangsale werden wie sich auftürmenden Wellen kommen, und wahrlich Härte und Grobheit ist im Osten."*

Al-Haythami sagt: "Seine Überlieferer sind zuverlässig und präzise." (ebenda)

## 7. Die Vorzüge von (dem Stamm) Bani Tamim

Bani Tamim macht die Mehrheit der Einwohner des Najd in Saudi-Arabien aus.

- a) Der Hadith in Sahih al-Buchari, überliefert von Abu Hurairah - radiyAllahu 'anhu: "Ich habe die Leute des Stammes von Bani Tamim geliebt, seitdem ich drei Dinge vom Gesandten Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - gehört habe, die er über sie gesagt hat. Ich hörte ihn sagen: *"Diese Leute (des Stammes von Bani Tamim) werden sich standhaft und entschlossen gegen den Dajjal stellen."* Als die Sadaqat von diesem Stamm kam, sagte der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm -: *"Dies sind die Sadaqat (wohltätigen Spenden) unserer Leute."* 'A.ischah hatte ein Sklavenmädchen aus diesem Stamm, und der Prophet sagte zu 'A.ischah: *"Lasse sie frei, denn sie ist ein Nachkomme von Isma'il - 'alayhis salam."* [Hadith Nr. 2543, 4366 von al-Fat.h]

<sup>4</sup> Überlieferungskette eines Hadith.

<sup>5</sup> authentisch, frei von Fehlern.

<sup>6</sup> Das Morgengebet

Ibn Hajr al-'Asqalani sagte: "Dieser Hadith enthält auch eine klare Erwähnung der Vortrefflichkeit und der Überlegenheit der Bani Tamim." [Fat.h 5/217]

- b) Der Hadith von 'Ikrimah von einem der Gefährten, überliefert in der Musnad von Imam Ahmad, und in ihm kommt vor: *"Sagt über Bani Tamim nichts außer Gutes, denn wahrlich sie sind die härtesten Leute, wenn es um das Angreifen des Dajjal geht."*

Al-Haythami sagt: "Seine Überlieferer sind die des Sahih." [Mujma 10/48, Kapt.: "Was über die Bani Tamim überliefert wurde".]

Es ist nicht merkwürdig, dass Bani Tamim die härtesten (im Kampf) gegen den Dajjal sein werden, denn das "Rüstzeug", welches benötigt wird, ihn zu bekämpfen, sind nichts anderes als eine standhafte, gesunde 'Aqidah und richtiges, nützliches Wissen. Alles Lob und Dank gebührt Allah, denn viele der Gelehrten aus Saudi-Arabien gehören zu den vortrefflichsten und erfahrensten Gelehrten auf dieser Welt heutzutage, standhaft auf dem Weg unseres edlen Gesandten - Allahs Heil und Segen auf ihm -.

Dies ist, was Allah mir erlaubt hat, schnell zusammen zu stellen.

Und unser Herr, der Erhabene, weiß es am besten.